

# Abenteuer Cambodia Vom Angkor-Reich zu den Roten Khmer

... mit Dr. Johannes Reinisch  
Termin: 10. - 28. Februar 2010



**Mythos Cambodia - das geheimnisvolle Land der mächtigen Gott-Könige der Khmer. Vom Angkor-Reich über die französische Kolonie bis nach der Zeit der Roten Khmer erstreckt sich die bewegte Geschichte dieses Kleinods von Kunst und Kultur in Südostasien. Trotz der turbulenten Vergangenheit findet sich das magische Lächeln der steinernen Gottheiten und der himmlischen Apsara-Tänzerinnen heute noch im freundlichen Lächeln der Bevölkerung wieder.**

**Im vorliegenden Studienreiseprogramm erkunden wir selten besuchte Orte im Westen, erforschen die Hauptstadt Phnom Penh, besuchen antike Tempelbauten im Süden und machen interessante Überlandfahrten zu, vom Dschungel bedeckten, Tempelruinen. Außerdem sind umfangreichen Besichtigungen um Siam Reap mit Angkor Wat und dem Bayon mit eingeschlossen.**

**Einige erholsame Badetage in Sihanoukville lassen dieses Spezialprogramm erholsam ausklingen.**



**Reiseverlauf**

**1. Tag, Mi., 10.2.: Wien – Bangkok**

Mittags Langstreckenflug von Wien nach Bangkok.

**2. Tag, Do., 11.2.: Bangkok – Grenze Cambodia – Sisophon**

In der Früh Ankunft in Bangkok. Anschließend mehrstündige Fahrt zur Grenze zwischen Thailand und Cambodia. Nach Erledigung der Grenzformalitäten Fahrt ins nahe gelegene Hotel vom Grenzort Poi Pet. Abendessen und Übernachtung.

**3. Tag, Fr., 12.2.: Poi Pet – Sisophon – Battambang**

Vormittags Fahrt nach Sisophon. Wegen der weiten, fruchtbaren Reisfelder wird die Gegend auch als „Reiskammer“ Cambodias bezeichnet. Von dort Weiterfahrt zur Tempelanlage Bantey Chmar. Die Ursprünge der Anlage gehen auf das 9.Jhdt. zurück. Das Sandsteinbauwerk stammt aus dem 11.Jhdt, ist nicht restauriert und erst seit kurzer Zeit zugänglich. Kleine, reizvolle Naturwege führen durch Buschwerk und Tempelruinen. Nach eingehender Besichtigung fahren wir weiter nach Battambang, der zweitgrößten Stadt des Landes, die wir nachmittags erreichen. Einige Kolonialbauten geben der Stadt noch den kolonialen Charme der Vergangenheit. Abendessen, Übernachtung.

**4. Tag, Sa., 13.2.: Battambang – Tonle Sap – Siam Reap**

In der Früh machen wir eine malerische Bootsfahrt auf dem Battambang-Fluss zum Tonle-Sap-See, dem größten See Cambodias und Lebensader der Khmer. Vorbei an Stelzenhäusern und den schwimmenden Hausbooten der Fischer geht die interessante Fahrt durch den schmalen Kanal bis hinaus über den großen See, bis wir gegen Mittag Siam Reap erreichen. Der Nachmittag dient zum Besuch des alten Markts am Siam-Reap-Fluss. Hier werden neben Textilien, Holzschnitzereien und Silberschmuck u.a. auch Buddha-Figuren angeboten. Anschließend haben wir fakultativ die Möglichkeit zu einem Flug mit einem Fesselballon, der an einem Stahlseil fixiert ist, mit einem unvergesslichen Ausblick auf den Angkor Wat-Tempel. Abendessen, 5 Übernachtungen.

**5. Tag, So., 14.2.: Siam Reap – Bayon – Elefantenterrasse – Ta Phrom**

Ganztagesprogramm mit den Highlights Bayon und Ta Phrom:

Bayon, eine Tempelanlage aus dem 11. bzw. 12.Jhdt. mit 172 mystisch lächelnden Gesichtern des Avalokitesvara auf 49 „Gesichtstürmen“ mit wunderbaren Flachreliefs, Preah Paliley, ein Buddha-Tempel aus dem 12.Jhdt., der Palasttempel Phimeanakas, die Königsstraße, die Terrasse des Leprakönigs mit Reliefs von Apsaras, Nagas und anderen mythologischen Wesen, die Elefantenterrasse, ein 350m langer, riesiger Paradeplatz für öffentliche Zeremonien, das Südtor von Angkor Thom (Dämonen- und Götterstatuen mit Naga-Schlange), der Vishnu-Tempel Thommanon aus dem 12.Jhdt., der Shiva-Tempel Chau Say Thevada sowie Ta Phrom, ein unter Jayavarman VII. im 12.Jhdt. erbautes buddhistisches Heiligtum, wo früher über 2500 Priester tätig waren, werden zu besichtigen sein. Abendessen mit Schattenspiel-Aufführung.

**6. Tag, Mo., 15.2.: Siam Reap – Angkor Wat – Neak Pean – Preah Khan**

Ganztagsprogramm: Sonnenaufgang und Frühstück beim Angkor-Wat-Tempel, dem „Weltwunder Angkors“. Danach eingehende Besichtigung dieses Highlights. Die „Legende aus Stein“ aus dem 12.Jhdt. gilt als eindrucksvollstes Bauwerk Asiens. Die Tempelbauten und Basreliefs, besonders das des „Quirlens des Milchozeans“, sind einzigartig und die Apsaras (himmlische Tänzerinnen) lächeln mystisch dem Besucher entgegen. Weiters Besuch von Neak Pean (Wasserbecken, buddhistischer Nagatempel) und Preah Khan („Tempel des heiligen Schwertes“). Anschließend planen wir Besichtigungen der Tempelbauten von Ta Som sowie des Östlichen Mebon (Shiva-Tempel, Ahnentempel) und des Pre Rup (10.Jhdt., Shiva-Tempel und Verbrennungstempel für die Königsfamilie). Abendessen mit traditionellen Tänzen.

## **JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS**

### **7. Tag, Di., 16.2.: Siam Reap – Bantei Srei – Bantei Samre – Baphuon – Bantey Kdei**

Ganztagesprogramm: in der Früh Besichtigung von Bantei Srei, dem Kleinod aus rotem Sandstein mit den schönsten Reliefs von Angkor. Unterwegs Besuch des Landminenmuseums, wo wir mehr über die Minenproblematik erfahren. Weiters fahren wir zur festungsartigen Anlage Bantei Samre, mit schönen Steinreliefs, sowie zum riesigen Baphuon Tempel, an dem noch restauriert wird. Bantey Kdei ist ein weiterer interessanter Tempel aus dem 12. Jhdt. Abendessen.

### **8. Tag, Mi., 17.2.: Siam Reap – Koh Ker**

In der Früh längere Anfahrt zu der selten besuchten, ehemaligen Angkor Stadt Koh Ker. Obwohl sie im 10. Jhdt. nicht einmal 20 Jahre lang Hauptstadt des Angkor-Reiches war, wurden zahlreiche imposante Tempelanlagen errichtet. Dieses Gebiet ist erst seit etwa 3 Jahren zugänglich. Die Tempelanlagen sind noch nicht restauriert, und vermitteln daher den besten Eindruck des unerforschten, alten Angkors. Man fühlt sich wie Henri Mouhot, der im Jahre 1860 das vom Dschungel überwucherte Angkor erreichte. Zahlreiche Tempelanlagen wie Prasat Thom (35m hohe Tempelpyramide), Prasat Chan, Prasat Krohom und Prasat Neang Khmau werden von uns auf schmalen Wegen „erforscht“. Danach Fahrt, zum selten besuchten Tempelkomplex von Beng Melea (12. Jhdt.). Die Anlage, ist von einem ausgetrockneten Wassergraben umgeben und großteils von Dschungelvegetation bedeckt. Fast so groß wie Angkor Wat, gibt der Tempelkomplex den Forschern aufgrund des Fehlens von Inschriften noch viele Rätsel auf. Abends wieder Ankunft in Siam Reap. Abendessen.

### **9. Tag, Do., 18.2.: Siam Reap – Sambor Prei Kuk – Kompong Thom**

Heute führt eine abwechslungsreiche Überlandsfahrt nach Kompong Thom. Reisfelder, Wasserbüffel, kleine Dörfer und verschiedene Landschaftsformen laden unterwegs immer wieder zu Fotostopps ein. Über Naturstraßen gelangen wir nach Sambor Prei Kuk, einer teilweise vom Dschungel bedeckten Ruinenstadt und ehemaligen Hauptstadt des Chenla-Königreiches, somit Vorläufer von Angkor. Nach einer ausführlichen Besichtigung fahren wir weiter und erreichen Kompong Thom. Abendessen und Übernachtung.

### **10. Tag, Fr., 19.2.: Kompong Thom – Kompong Cham – Phnom Penh**

Nach einer kurzen Besichtigung des Dorftempels fahren wir weiter nach Kompong Cham. Die zweitgrößte Stadt am Mekong ist Handelszentrum und Warenumschlagplatz für die nördlichen Regionen. Am Stadtrand befindet sich die eindrucksvolle Tempelanlage Wat Nokkor aus dem 11. Jhdt. mit schönen Sandsteintürmen. Unterwegs in Skuon, können wir die lokale kulinarische Köstlichkeit – gebratene Tarantelspinnen – fakultativ probieren. Danach Weiterfahrt nach Phnom Penh, der charmanten Hauptstadt des Landes. Abendessen. 2 Übernachtungen in Phnom Penh..

### **11. Tag, Sa., 20.2.: Phnom Penh – Stadtbesichtigung**

Heute besuchen wir den weitläufigen Königspalast und die kostbare Silberpagode (Silberfliesen und diamantbesetzte Buddhastatuen), den Wat Phnom Stupa aus dem 15. Jhdt., sowie das Tuel Sley Museum, das während der Khmer Rouge Zeit als Verhör- und Gefangenenlager diente. Ein informativer Besuch des großartigen Nationalmuseums zeigt uns Exponate aus verschiedenen Kulturperioden des Landes. Außerdem besichtigen wir das Unabhängigkeitsdenkmal und den sogenannten Silber- und Antiquitätenmarkt. Nachmittags spazieren wir entlang der Uferpromenade zur königlichen Bootsanlegestelle vor dem Königspalast. Dieses Gebiet wird als „Quatre Bras“ (vier Arme) bezeichnet, da sich hier der Unterer Mekong, Tonle Sap, Bassac und Oberer Mekong vereinen. Abendessen.

### **12. Tag, So., 21.2.: Phnom Penh – Sihanoukville**

In der Früh fahren wir zu den Heiligtümern von Tonle Bati: Ta Phrom und Yeay Peau. Im 6. Jhdt. standen hier Altäre für Kulthandlungen, die im 12. Jhdt. zu Sandsteintempeln mit hinduistischen und buddhistischen Gottheiten erweitert wurden und um die sich eine Art cambodianische Ödipus-Sage rankt. Anschließend Fahrt zum Neang

## **JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS**

Khmau-Tempel mit zwei Ziegeltürmen aus dem 11.Jhdt. In der Nähe liegen auf einem Hügel die Tempelanlagen des Phnom Chissor-Heiligtums, das früher Suryagiri (Berg des Sonnengottes) hieß. Weiterfahrt Richtung Sihanoukville, das wir abends erreichen. Sihanoukville, das ehemalige Kampong Som, erfährt seit Beendigung der Kriegswirren wieder einen wirtschaftlichen Aufschwung als Badeort. Hotels und Restaurants laden zum Verweilen ein. Strände mit feinem weißem Sand bieten Möglichkeiten zum Baden, Erholen und Spazieren am Strand. Unser Hotel liegt malerisch auf einem kleinen Hügel. Einige Stufen führen hinunter zum eigenen, in einer weiten Bucht gelegenen, Sandstrand. „Seele baumeln lassen und erholen“, heißt unsere Devise für die nächsten Tage. 3 Übernachtungen mit Frühstück.

### **13. - 14. Tag.: Badeaufenthalt in Sihanoukville**

**(Mo/Di; 22/23. 2)** Baden und Erholen. Wir verbringen 2 volle Tage im Badeort Sihanoukville.

### **15.Tag, Mi., 24.2.: Sihanoukville – Phnom Penh**

Wir haben noch den ganzen Vormittag Zeit, Meer und Strand zu genießen. Mittags etwa 4-stündige Rückfahrt nach Phnom Penh. Unterwegs halten wir am Pich Nil Pass mit seinen hunderten Geisterhäuschen und lassen den Chauffeur Räucherstäbchen opfern. Ankunft am Nachmittag. Abendessen und Übernachtung.

### **16.Tag, Do., 25.2.: Phnom Penh – Oudong – Kampong Chhnang – Pursat – Battambang**

Die heutige Fahrtstrecke, die sogenannte Südroute, verläuft südlich vom Tonle-Sap-See und berührt interessante Orte wie das alte Oudong (Hauptstadt vom 17- 19.Jhdt.), die Provinzhauptstadt Kampong Chhnang, einst konzipiert als Nachschubbasis für die Roten Khmer, die Provinzhauptstadt Pursat bis nach Battambang mit zahlreichen Stopps unterwegs. Abendessen und Übernachtung.

### **17.Tag, Fr., 26.2.: Battambang – Pailin**

Vormittags fahren wir ca. 90 km nach Pailin, einst Hauptquartier der Roten Khmer. Unterwegs kurzer Stopp in Sneng mit einem interessanten Tempel aus der Angkor Zeit. Pailin erreichen wir gegen Mittag. Pailin war früher ein Zentrum für Edelsteine. Heute werden nur noch vereinzelt Edelsteine gefunden, am Markt bieten Händler noch immer Halb-Edelsteine an. Die Häuser der ehemaligen Führer der Roten Khmer Ieng Sary und Kieu Samphan stehen noch im Ortszentrum. Ein Pagodenbesuch rundet das interessante Tagesprogramm ab. Abendessen und Übernachtung.

### **18.Tag, Sa., 27.2.: Pailin – Bangkok – Rückflug**

In der Früh fahren wir etwa 20 km zum erst kürzlich für Ausländer geöffneten Grenzübergang nach Thailand. In Grenznähe stehen zahlreiche Kasinokomplexe die speziell für reiche Thais gebaut wurden. Nach Abwicklung der Aus- bzw. Einreiseformalitäten machen wir eine mehrstündige Fahrt bis zum Flughafen nach Bangkok, den wir nachmittags erreichen. Rückflug nach Europa

### **19.Tag, So., 28.2.: Ankunft in Wien**

Ankunft in Wien am frühen Morgen

### **Leistungen:**

- \* JOE FAR TOURS Studienreise
- \* Linienflug ab/bis Wien mit QATAR in der Touristenklasse inkl. 20kg Freigepäck
- \* Unterbringung in guten und sehr guten Mittelklassehotels, Basis Zweibettzimmer
- \* Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Programm inkl. aller Eintritte und Angkor-Pass
- \* Mahlzeiten laut Reiseverlauf (Halbpension, in der Regel Abendessen, in Sihanoukville nur Frühstück)
- \* Qualifizierte JOE FAR - Reiseleitung

**Nicht inkludiert:** Flughafengebühren, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, allfällige Video- und Kamerategebühren, Reiseversicherungen jeglicher Art, fakultative Touren, usw., **Visagebühren: Cambodia 2 Passfotos sowie USD 20,- pro Person, vor Ort zu bezahlen.**

## **JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS**

## JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

<b>Nettopauschalpreis pro Person:</b>	<b>€2 690,00 **</b>
Einbettzimmerzuschlag:	€ 475,00
div. Flughafentaxen ab/bis Wien pro Person dzt. ca.:	€ 200,00

\*\* inkl. Frühbucherbonus, ab 1.7.2009 ist der Nettopauschalpreis €2 790,00)

**Mindestteilnehmerzahl: 12 Personen**

**Maximale Teilnehmerzahl: ca. 16 Personen**

### Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
<b>Storno- u. Reiseversicherung</b>	€193,00	€241,00	€160,00	€200,00
<b>Stornoversicherung</b>	€204,00	€272,00	€150,00	€200,00
<b>Reiseversicherung ohne Stornoschutz:</b>	€ 48,00			

\*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen 20% Selbstbehalt bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrund laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

\*\*Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

**Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz:** €199,00 (Partnerversicherung: €29,00)

(Stornoschutz für €5.000,00 pro Reise, All Risk-Versicherung bei Interesse separat abzuschließen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf [www.mondial-assistance-austria.at](http://www.mondial-assistance-austria.at)

- **Einreise/ Visabestimmungen**

Österreichische Staatsbürger benötigen für Cambodia ein Visum, das bei der Einreise vor Ort zu bezahlen ist. Kosten dzt. USD 20,- pro Person; mitzubringen 2 Passfotos. Für andere Nationalitäten können abweichende Bestimmungen gelten. Gerne informieren wir Sie auf Anfrage!

- **Impfungen**

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben

**KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV:** Alle unsere Reisenden sind für die von JOE FAR TOURS Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei MONDIAL ASSISTANCE Reiseversicherungsgesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

**JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. Eintragungsnummer im **Veranstalterverzeichnis: 1998/0437. JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 6.Mai 2009. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH., © Fotos: Dr. Johannes Reinisch. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH bzw. des Fotografen.

**JOE FAR TOURS**

REISEN GmbH

e-mail: [contact@joefartours.com](mailto:contact@joefartours.com)

[www.joefartours.com](http://www.joefartours.com)

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



**REISEANMELDUNG**

Reise: .....

Termin: .....

Unterbringung:  Zweibettzimmer  1/2 Damen-zweibettzimmer  
 Einbettzimmer  1/2 Herren-zweibettzimmer  
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2  
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.:  Classic  All Risk  keine  
Stornoschutz:  Classic  All Risk  keine  
Reiseversicherung:  Ja  Nein  
Jahresversicherung:  Ja  Nein  vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf [www.mondial-assistance-austria.at](http://www.mondial-assistance-austria.at) !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): ..... Geb. Datum: .....

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): ..... Geb. Datum: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: ..... Büro: .....

Mobil: ..... Fax: .....

**Online-Bonus:** Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

**E-Mail Adresse:**.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: ..... Unterschrift: .....

## JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

### Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahrenheiten hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

**JOE FAR EXPEDITIONS** haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



**JOE FAR DIVING** bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.